



München, den 21. März

1923

Lieber Carl!

Am 8. März habe ich einen sehr ausfangreichen Brief an dich abgesandt. Da ich wegen der Foto Plakate schon Bronzen umgehend abholen wollte, diese jedoch bis heute nicht erhalten habe, muss ich annehmen, dass mein Brief von mir, zu einem Freunde der Franzosen, unentzettelte worden ist. Nach einer Notiz in der Zeitung, dass man wegen der französischen Missionen, Brief und Specien über See senden sollte, brachte mich auf vorstehende Gedanken. Die Bronzen sind nun schon lange beim Spediteur, da mich die Post bestellt sie nach Düsseldorf zu senden, da sie dort wahrscheinlich requiriert werden. Ich rufe doch umgehend was geschehen soll. Der Spediteur verlangt dabei entweder in lich Leder geklebt. Sonst will er keine ist nicht weiß, was er für Monat Lederpreis berechnet. Wenn dies zu hoch kommt, lasse ich die nicht zu mir bringen. Ich hätte das schon getan, aber der Transport in meine Wohnung kostet vielleicht 3000 M., von alldies wobei nichts. Wolltest du nicht ja vorher bestimmt die Bronzen in meine Wohnung bringen zu lassen, wann die langsam in Spanien ist. Ich hätte weniger Lederpreise gehabt. Würde mich du nun bestimmen, was geschehen soll. Da die Bronzen ja schließlich vorpackt werden müssen, hätte ich unmöglich dir selbst hier kommen. Schreibe mir bitte umgehend was nun geschehen soll.

Leih 6 Wochen gäbe es nur verleihet. Nicht einen Pfennig Entnahmen. Was das bei der heutigen Zeit kostet, wird da darüber entdeckt werden können, dass, J. P., nächste Woche die Schreinor stricken wollen um einen Stundetakt von 2000 M. zu erhalten, da die nicht weniger nicht mehr auskommen könnten. Das werden in einer Woche (44 Arbeitstage) 88000 M. In 6 Wochen 528000 M. Und ich habe in der gleichzeitig nicht eine Mark eingesparten. Ich hatte nun rodelches Geld, aber das ist nun auch bereits verbraucht. Am 1. April werde ich voranrichlich blank daschaffen. Nun habe ich nicht sicher diese Stelleben gebracht. Es ist fertig, das wurde in Arbeit. Bis die meine Brief erhalten und es wohl auch fertig sein. Ich hatte die Bilder schon einmal geschaut, diese hat jedoch ein Norweger sich andere Bilder von und gekauft. Vom Norwegen habe ich sind für andere

HR 22/2

Bildn. und einem schönen Beitrag zu erhalten, bekommen Sie
Geld jedoch vorr. am 15 April ca. Wenn währende ich bald habe bitten
mir doch nur Bild von 150 Pfosten für die beiden Stilleben zu
gesehen. Diese Projekt das Geld soll für mich auszulegen ist ge-
nial, aber was würde es mich kosten, wenn ich, die vor dem
Kapitalauslage jenen ersten Maler jährt, erkenntlich wäre.
Die 50 Pfosten, die ich hier in den letzten Tagen verordnet hatte,
wurde ich nun gegen ungefähr 100 verkauft, eine 150 000 M. Vor
2 Monaten hätte ich 400 000 erhalten. So geht es, wenn man
Pech hat! Wie es später weiter geht müssen wir den Schiedsgerichts-
dienst. Für die Stillleben habe ich durch Müller 2 alte vorhandene
Bildnisse kaufen lassen. (Meine Nachfrage, wirklich alle!)
Jeder hat 25 000 M. gekostet. Müller hat das Geld ausgelegt.
Sie müssten jedoch repariert werden müssen voroldet werden. So
würde der Rahmen ca. 40 - 45 000 M. kosten. Müller wird
in ca. 8 Tagen mit dem Rahmen fertig. Sende mir
die Bild, dann ich Ihnen geben. Eine Frau war 8 Wochen
lang u. Sie hat den Kunstmärkte viel Geld gekostet, aber
sie ist immer guter Männer w. kein Wiederholung! In Legende!
Scheint doch, dass die die Deckerkoppe aufbringt. Ich dachte
pro Bild für 60 Pfosten. Wenn die das nicht erzielen kann
sollte sie billiger. Dann kostet die vielleicht weniger wie
der Rahmen, aber was macht das, ein Bildmaler kostet
ja ein Bild gegen einen Maler. Kann ich die die nicht
billiger kaufen u. eine Sonderkraft damit zusammen?
Ich hoffe, dass Sie vor vorsichtig bist, meine Lage zu begreifen.
Wir wollen keine Betrügereien haben, nur jedes vereinbarte
hatte noch ohne uns Pfandfleisch. Ich 6 Wochen kaufe in Meine
dem kein Menschen mehr im Bild. Nach alle Lohn abgezahlt
mit einer. Es war noch nie so vollkommen.

Am Samstag möchte ich ein paar Kinderköpfe
bestellen. Glaubt Sie, dass er dafür zu haben ist? So sind wir
ein paar reizende Bilder u. eine Frau wurde eine Frau,
die Natur darstellt. Aber sprich ihnen nicht vorher davon, sonst
wähle ich ab.

Da der andre Brief, den ich direkt an Sie schrieb, vermecklich war,
lasse ich Ihnen den nächsten Brief an den Neumünster damit
er Ihnen vom St. Gallen an Sie überreichen. Seiende auch die
Brief u. Geld an Neumünster abzugeben: Neumünster Neumünster.
St. Gallen (Schweiz) St. Gallen - Oberhofstetten (Schweiz)

Pieträule 897

Es schreibe Ihnen, dass er am nachste Woche sendet. Ich verlasse
mich auf dich, lieber Paul, u. bitte Sie das Geld gleich für mich
abzugeben. Die Stillleben gehen dann in ca. 4 Wochen (da ich sie
noch früher fürrisen kann) an Sie ab, ebenso die Bilder vom Land,
große. Schreibe mir an, wie die gerichtet werden sollen!!!